



Hochgebirgs-
Naturpark
Zillertaler Alpen



Sommerprogramm 2017

Naturpark.erleben

Hochgebirge zum Anfassen



Zillertal.at



Der Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen

Liebe Naturparkbesucher,

unser Naturpark ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Hochgebirgs-Naturpark und erstreckt sich vom traditionsreichen Bergsteigerdorf Ginzling bis zum Hochfeiler auf über 3.509 m. Viele verschiedene Seitentäler, enge Schluchten, vergletscherte Gipfelregionen, eine gepflegte Kulturlandschaft und eine große Artenvielfalt zeichnen den „**Naturpark des Jahres 2015**“ aus.

Wir laden Dich ein, den Hochgebirgs-Naturpark gemeinsam mit unseren Naturparkführern zu erleben und mehr über die Region zu erfahren. Ob auf der Tour zur Berliner Hütte, einer Wildtierbeobachtung, Sonnenaufgangstour, Kräuterwanderung, beim Lama-Trekking, Waldwichteltag, Almerlebnistag oder einer Tour mit Peter Habeler auf die Ahornspitze. Es ist für Jeden etwas dabei!

Unsere speziellen Tipps: Ein Besuch des Naturparkhauses bzw. die Unterbringung in unseren Naturpark-Partnerbetrieben, die eng mit dem Naturpark kooperieren. Deren Gäste können alle Naturpark-Wanderungen gratis buchen bzw. die Ausstellung im Naturparkhaus gratis besuchen.

Der Naturpark wartet darauf, von Dir erwandert und entdeckt zu werden!





Hochgebirgs-
Naturpark
Zillertaler Alpen



Fakten & Highlights

- Größe: **422 km²**
- Alter: **seit 1991** als Schutzgebiet ausgewiesen, seit 2001 Naturpark
- Höhenerstreckung: von **1.000 m** bei *Ginzling* bis **3.509 m** am *Hochfeiler*
- Einmaliges Naturerlebnis mit **80 Gletschern**, vielfältigen und **artenreichen** Gebirgslebensräumen sowie **faszinierenden Kristallvorkommen**. Wertvolle **Kulturlandschaft** auf den Almen und Bergmähdern
- **Die Natur hat Vorrang** - harte Erschließungen mit öffentliche Straßen oder Liftinfrastruktur sind ausnahmslos verboten!
- **Naturparkhaus** mit **Ausstellung** und **Alpinbibliothek** im *Bergsteigerdorf Ginzling*
- Mehrere spannende **Dauerausstellungen**
- Über **200 Wanderungen** mit unseren NaturparkführerInnen
- **Acht Schutzhütten** des Deutschen Alpenvereins und viele private Schutzhütten
- Mehrere spannende **Themen- und Naturerlebniswege**
- Auf dem **Berliner Höhenweg** von Hütte zu Hütte den Naturpark durchqueren
- **International bekannte Kletter- & Bouldergebiete**
- **Naturpark-Klettersteig Nasenwand** im *Bergsteigerdorf Ginzling*
- **Naturpark-Schulen** in *Brandberg & Tux*



Weitere Infos zum Naturpark und den geführten Wanderungen gibt es im Naturparkhaus oder bei den TVBs *Mayrhofen-Hippach* und *Tux-Finkenberg* (Kontakte siehe S. 59).

Naturpark-Partnerbetriebe

Ein Naturpark-Partnerbetrieb ist ein **qualitätsgeprüfter Beherbergungsbetrieb**, der sich durch sein Angebot verstärkt mit den Idealen und der Philosophie des Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen identifiziert.

- Starke Verbundenheit mit dem Naturpark
- Kompetente Information der Naturpark-Gastgeber über die Naturparkregion
- Naturpark-Urlaubspauschalen
- Kostenfreie Teilnahme an den geführten Wanderungen des Naturparks
- Kostenloser Eintritt in die Ausstellung im Naturparkhaus
- Freie Benützung der Naturparkbibliothek
- Nachhaltige Führung des Betriebs
- Verstärkte Verwendung regionaler Produkte



Vortragsreihe „*Magische Momente im Hochgebirgs-Naturpark*“

Impressionen, Wissenswertes und Wandertipps für unsere Besucher

Der spannende Vortrag entführt die Besucher des Naturparks zu den schönsten Plätzen im Tuxertal und informiert über die Besonderheiten des Hochgebirgs-Naturparks Zillertaler Alpen und seine Angebote für Groß und Klein.

Durch seine langjährige Tourenerfahrung, seine Gebietskenntnis und Einblicke in den Naturraum kann Ihnen der Referent wertvolle Tipps zu Wanderungen und Ausflügen in den Tuxer- und Zillertaler Alpen geben.

Der Vortrag „*Magische Momente*“ findet jeweils montags vom **19.06 – 18.09** statt

Beginn in Tux: 17.30 Uhr im Gletschersaal im Tux-Center, Lanersbach

Beginn in Finkenberg: 20.30 Uhr in der Aula der Volksschule Finkenberg



Unsere NaturparkführerInnen stellen sich vor:

Andrea Sporer



„Den Menschen die vielen Geheimnisse und kleinen Wunder in der Natur zu zeigen und daraus viel Kraft mit zu nehmen. Diese Möglichkeit bietet sich mir als Naturparkführerin“

Tel.: +43/(0)660/ 263 68 78

Mail: andrea.sporer@aon.at

Alfred Stock



„Ich liebe die Menschen, die Tiere und die Natur, darum bin ich bei den Naturpark-Wanderungen in meinem Element“

Tel.: +43/(0)664/ 73 24 7595

Mail: lebensquelle@krapfenhof.at

Antoinette Spannocchi



„In der Natur lässt sich super Kraft danken und vom Alltag abschalten. Hier herrscht Schönheit und Ruhe. Und genau das möchte ich gerne weitervermitteln“

Tel.: +43/(0)699/ 11 79 8655

Mail: antoinette@spannocchi.at

Maria Fankhauser



„Als Naturparkführerin bereitet es mir jedes Mal wieder viel Freude, den Menschen unsere Natur und ihre Schönheit zu vermitteln“

Tel.: +43/(0)664/ 99 14 563

Mail: fankhauser.mc@gmail.com

Herbert Grasl



„Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht und freue mich sehr, mit Euch als Naturparkführer den Hochgebirgs-Naturpark zu erleben“

Tel.: +43/(0)664/ 26 57 303

Mail: hebs@aon.at

Irene Fankhauser



„Es macht mir Freude, die Schönheit und Vielfältigkeit unseres Lebensraumes mit allen Interessierten, besonders den Kindern erleben und erforschen zu dürfen“

Tel.: +43/(0)680/ 44 60 547

Mail: irene.fankhauser@aon.at

Franz Haun



„Den Menschen die Vielfalt unserer Natur etwas näher zu bringen, finde ich einfach faszinierend“

Tel.: +43/(0)699/ 11 69 10 74
Mail: frhaun@aon.at

Walter Ludl



„Mich beeindruckt unsere Blumenpracht und der Anblick der 3.000er. Genau das möchte ich auch anderen näherbringen“

Tel.: +43/(0)664/ 39 69 419
Mail: w.ludl@tirol.com

Hans Knauer



„Als begeisterter Bergsteiger möchte ich vielen Menschen den unschätzbarsten Reichtum des Hochgebirgs-Naturparks nahe bringen“

Tel.: +43/(0)664/ 40 38 635
Mail: hans.knauer@zline.at

Florian Warum



„Das Gebirge ist Lebensraum für Mensch und Tier. Es ist aber auch prall gefüllt mit vielen erzählenswerten Geschichten“

Tel.: +43/(0)664/ 53 58 523
Mail: floachhaxn@hotmail.com

Janine Kauf



„Das Gebirge steckt voller Naturschätze und Überraschungen. Ich freue mich darauf, sie gemeinsam mit Euch zu entdecken.“

Tel.: +43/(0)677/ 612 870 96
Mail: janinekauf@aol.com

Veranstaltungen 2017

„Der Wert der Landschaften“ - Donnerstag 13.07.2017

Die alpine Landschaft ist vielfältig, manchmal lieblich, oft schroff, Spiegelbild zahlreicher Naturprozesse und für seine Besucher anziehend, faszinierend, Raum für Bewegung und Erholung im Gebirge und natürlich Schauplatz zahlreicher Interessen. Aber inwieweit trifft eigentlich die Formulierung „von unschätzbarem Wert“ zu? An diesem Abend werden wir mit dem Schweizer Experte Dr. Raimund Rodewald dem Wert alpiner Landschaft auf den Grund gehen.



Vortrag Dr. Rodewald: Donnerstag, 13. Juli um 19:30 Uhr im Mehrzweckgebäude in Ginzling, Eintritt gratis.

Vortrag „Die Welt unter dem Olperer“ - Donnerstag 24.08.2017

Die Berge der Zillertaler Alpen ragen bis 3.509 m in die Höhe. Majestätische Gletscher und wilde Gipfel ziehen Besucher in ihren Bann. Aber was ist eigentlich im Inneren der Berge? Höhlen gewähren uns hier spannende Einblicke. Es sind aber nur wenige Höhlen für Besucher zugänglich, daher bleiben die Schätze der Tiefe meist verborgen. Der Vortrag von Univ.-Prof. Christoph Spötl zeigt uns die faszinierende Welt unter dem Olperer und in anderen Teilen Tirols und was es in Höhlen alles zu entdecken und bestaunen gibt.



Vortrag von Prof. Christoph Spötl: Donnerstag, 24. August um 20:00 Uhr im Tux-Center in Lanersbach, Eintritt gratis. Beim Vortrag gibt es ein Gewinnspiel zu Führungen in der Spannagelhöhle.

Naturparkfest und Steinbockmarsch - Samstag 19.08.2017

Ein Naturparkfest für Groß und Klein im Bergsteigerdorf Ginzling - mit einer geführten Familienwanderung unter dem Motto „Wer war´s“ und einem abwechslungsreichen Kinder- und Familienprogramm inkl. einer Steinbock-Rallye im Festlände. Zahlreiche Erlebnis- und Bastelstationen sowie der Kletterturm des Alpenvereins erwarten Euch. Das ist aber längst nicht alles, auch das Team von Life Radio wird vor Ort sein und Euch mit zahlreichen Aktionen und Angeboten im Bergsteigerdorf unterhalten.



Alle Termine auf einen Blick

Tag	Datum	Tour Name	Tour Nr.	Seite
Mo	15. Mai	Entdeckertour durch Mayrhofen	1	28
Di	16. Mai	Naturjuwel Glocke	5	32
Mi	17. Mai	Naturdenkmal Schraubenfälle	9	36
Do	18. Mai	Kulinarische Kräuterwanderung in Ramsau	3	30
Mo	22. Mai	Entdeckertour durch Mayrhofen	1	28
Di	23. Mai	Naturjuwel Glocke	5	32
Mi	24. Mai	Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall	7	34
Do	25. Mai	Kräuterwanderung im Scheulingwald	2	29
Mo	29. Mai	Entdeckertour durch Mayrhofen	1	28
Di	30. Mai	Naturjuwel Glocke	5	32
Mi	31. Mai	Naturdenkmal Schraubenfälle	9	36
Do	01. Juni	Kulinarische Kräuterwanderung in Ramsau	3	30
Mo	05. Juni	Entdeckertour durch Mayrhofen	1	28
Di	06. Juni	Naturjuwel Glocke	5	32
Mi	07. Juni	Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall	7	34
Do	08. Juni	Kräuterwanderung im Scheulingwald	2	29
Mo	12. Juni	Entdeckertour durch Mayrhofen	1	28
Di	13. Juni	Naturjuwel Glocke	5	32
Mi	14. Juni	Naturdenkmal Schraubenfälle	9	36
Do	15. Juni	Kulinarische Kräuterwanderung in Ramsau	3	30
Fr	16. Juni	Bergblumenzauber unterm Brandberger Kolm	21	48
Mo	19. Juni	Entdeckertour durch Mayrhofen	1	28
Di	20. Juni	Naturjuwel Glocke	5	32
Mi	21. Juni	Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall	7	34
Do	22. Juni	2-Gipfel-Tour am Schwendberg	14	41
Mo	26. Juni	Entdeckertour durch Mayrhofen	1	28
Di	27. Juni	Naturjuwel Glocke	5	32

Tag	Datum	Tour Name	Tour Nr.	Seite
Di	27. Juni	Bergblumenzauber unterm Brandberger Kolm	21	48
Mi	28. Juni	Naturdenkmal Schraubenfälle	9	36
Mi	28. Juni	Durch zauberhaften Wald in die wilde Gunggl	6	33
Do	29. Juni	Kulinarische Kräuterwanderung in Ramsau	3	30
Do	29. Juni	Unterwegs im Tal des Ziller-Ursprungs	4	31
Do	29. Juni	Steinbock-Auswilderung im Floitental		17
Mo	03. Juli	Entdeckertour durch Mayrhofen	1	28
Mo	03. Juli	Lama Trekking & Tuxer Mühle	5	22
Mo	03. Juli	Auf den Spuren der Jäger und Sammler	11	38
Di	04. Juli	Naturjuwel Glocke	5	32
Di	04. Juli	Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall	7	34
Di	04. Juli	Steinbock & Hochgebirgskapelle	20	47
Mi	05. Juli	Bergblumenzauber unterm Brandberger Kolm	21	48
Mi	05. Juli	Wildtierbeobachtung	17	44
Do	06. Juli	Kräuterwanderung im Scheulingwald	2	29
Do	06. Juli	Ins Wohnzimmer von Specht und Auerhuhn	8	35
Do	06. Juli	Zum Naturparadies der Tuxer Alpen	23	50
Mo	10. Juli	Entdeckertour durch Mayrhofen	1	28
Mo	10. Juli	Lama Trekking & Tuxer Mühle	5	22
Mo	10. Juli	Panoramataour im Zillergrund	19	46
Di	11. Juli	Naturjuwel Glocke	5	32
Di	11. Juli	Berliner Hütte: Zur schönsten Hütte der Ostalpen	24	51
Di	11. Juli	Almenrunde im Bergsteigerdorf Ginzling	12	39
Di	11. Juli	2-Gipfel-Tour am Schwendberg	14	41
Di	11. Juli	Freiwilligenprojekt auf dem Entalhof		21
Mi	12. Juli	Sonnenaufgang über dem Tuxertal	15	42
Mi	12. Juli	Die Ahornspitze mit Peter Habeler	25	53
Mi	12. Juli	Waldwichteltag	5	23
Mi	12. Juli	Naturdenkmal Schraubenfälle	9	36
Do	13. Juli	Vortrag „Der Wert der Landschaft“		8

Tag	Datum	Tour Name	Tour Nr.	Seite
Do	13. Juli	Es klappert die Mühle...	5	26
Do	13. Juli	Kulinarische Kräuterwanderung in Ramsau	3	30
Do	13. Juli	Durch zauberhaften Wald in die wilde Gunggl	6	33
Do	13. Juli	Auf dem Höhenweg nach Südtirol	22	49
Fr	14. Juli	Unterschrammackkar: Juwel unter dem Olperer	18	45
Fr	14. Juli	Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht	10	37
Fr	14. Juli	Tettensjoch: Hoch über dem Tuxertal	13	40
Mo	17. Juli	Entdeckertour durch Mayrhofen	1	28
Mo	17. Juli	Lama Trekking & Tuxer Mühle	5	22
Mo	17. Juli	Auf den Spuren der Jäger und Sammler	11	38
Di	18. Juli	Naturjuwel Glocke	5	32
Di	18. Juli	Almerlebnis Zillergrund	5	25
Di	18. Juli	Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall	7	34
Di	18. Juli	Steinbock & Hochgebirgskapelle	20	47
Di	18. Juli	Freiwilligenprojekt am Kolmhaus	21	
Mi	19. Juli	Waldwichteltag	5	23
Mi	19. Juli	Unterwegs im Tal des Ziller-Ursprungs	4	31
Mi	19. Juli	Wildtierbeobachtung	17	44
Do	20. Juli	Kräuterwanderung im Scheulingwald	2	29
Do	20. Juli	Ins Wohnzimmer von Specht und Auerhuhn	8	35
Do	20. Juli	Zum Naturparadies der Tuxer Alpen	23	50
Fr	21. Juli	Kinderabenteuer im Scheulingwald	5	24
Fr	21. Juli	Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht	10	37
Fr	21. Juli	Durch den Wald zum Panoramablick	16	43
Mo	24. Juli	Entdeckertour durch Mayrhofen	1	28
Mo	24. Juli	Lama Trekking & Tuxer Mühle	5	22
Mo	24. Juli	Panoramataour im Zillergrund	19	46
Di	25. Juli	Naturjuwel Glocke	5	32
Di	25. Juli	Berliner Hütte: Zur schönsten Hütte der Ostalpen	24	51
Di	25. Juli	2-Gipfel-Tour am Schwendberg	14	41

Di	25. Juli	Freiwilligenprojekt am Kolmhaus	21
Mi	26. Juli	Naturdenkmal Schraubenfälle	9 36
Mi	26. Juli	Almenrunde im Bergsteigerdorf Ginzling	12 39
Mi	26. Juli	Sonnenaufgang über dem Tuxertal	15 42
Mi	26. Juli	Waldwichteltag	15 23
Do	27. Juli	Es klappert die Mühle...	15 26
Do	27. Juli	Kulinarische Kräuterwanderung in Ramsau	3 30
Do	27. Juli	Durch zauberhaften Wald in die wilde Gunggl	6 33
Do	27. Juli	Auf dem Höhenweg nach Südtirol	22 49
Fr	28. Juli	Unterschrammachkar: Juwel unter dem Olperer	18 45
Fr	28. Juli	Almerlebnis Zillergrund	15 25
Fr	28. Juli	Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht	10 37
Fr	28. Juli	Tettensjoch: Hoch über dem Tuxertal	13 40
Mo	31. Juli	Entdeckertour durch Mayrhofen	1 28
Mo	31. Juli	Lama Trekking & Tuxer Mühle	15 22
Mo	31. Juli	Auf den Spuren der Jäger und Sammler	11 38
Di	01. Aug.	Almerlebnis Zillergrund	15 25
Di	01. Aug.	Naturjuwel Glocke	5 32
Di	01. Aug.	Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall	7 34
Di	01. Aug.	Steinbock & Hochgebirgskapelle	20 47
Mi	02. Aug.	Waldwichteltag	15 23
Mi	02. Aug.	Unterwegs im Tal des Ziller-Ursprungs	4 31
Mi	02. Aug.	Wildtierbeobachtung	17 44
Mi	02. Aug.	Die Ahornspitze mit Peter Habeler	25 53
Do	03. Aug.	Kräuterwanderung im Scheulingwald	2 29
Do	03. Aug.	Ins Wohnzimmer von Specht und Auerhuhn	8 35
Do	03. Aug.	Zum Naturparadies der Tuxer Alpen	23 50
Fr	04. Aug.	Kinderabenteuer im Scheulingwald	15 24
Fr	04. Aug.	Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht	10 37
Fr	04. Aug.	Durch den Wald zum Panoramablick	16 43
Mo	07. Aug.	Entdeckertour durch Mayrhofen	1 28

Mo	07. Aug.	Lama Trekking & Tuxer Mühle	5	22
Mo	07. Aug.	Panoramataur im Zillergrund	19	46
Di	08. Aug.	Naturjuwel Glocke	5	32
Di	08. Aug.	Berliner Hütte: Zur schönsten Hütte der Ostalpen	24	51
Di	08. Aug.	Bergblumenzauber unterm Brandberger Kolm	21	48
Di	08. Aug.	Freiwilligenprojekt am Kolmhaus		21
Mi	09. Aug.	Waldwichteltag	5	23
Mi	09. Aug.	Naturdenkmal Schraubenfälle	9	36
Mi	09. Aug.	Sonnenaufgang über dem Tuxertal	15	42
Mi	09. Aug.	2-Gipfel-Tour am Schwendberg	14	41
Do	10. Aug.	Es klappert die Mühle...	5	26
Do	10. Aug.	Kulinarische Kräuterwanderung in Ramsau	3	30
Do	10. Aug.	Durch zauberhaften Wald in die wilde Gunggl	6	33
Do	10. Aug.	Auf dem Höhenweg nach Südtirol	22	49
Fr	11. Aug.	Unterschrammakkar: Juwel unter dem Olperer	18	45
Fr	11. Aug.	Almerlebnis Zillergrund	5	25
Fr	11. Aug.	Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht	10	37
Fr	11. Aug.	Tettensjoch: Hoch über dem Tuxertal	13	40
So	13. Aug.	Almenrunde im Bergsteigerdorf Ginzling	12	39
Mo	14. Aug.	Entdeckertour durch Mayrhofen	1	28
Mo	14. Aug.	Lama Trekking & Tuxer Mühle	5	22
Mo	14. Aug.	Auf den Spuren der Jäger und Sammler	11	38
Di	15. Aug.	Naturjuwel Glocke	5	32
Di	15. Aug.	Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall	7	34
Di	15. Aug.	Steinbock & Hochgebirgskapelle	20	47
Mi	16. Aug.	Waldwichteltag	5	23
Mi	16. Aug.	Unterwegs im Tal des Ziller-Ursprungs	4	31
Mi	16. Aug.	Wildtierbeobachtung	17	44
Do	17. Aug.	Kräuterwanderung im Scheulingwald	2	29
Do	17. Aug.	Ins Wohnzimmer von Specht und Auerhuhn	8	35
Do	17. Aug.	Zum Naturparadies der Tuxer Alpen	23	50

Fr	18. Aug.	Kinderabenteuer im Scheulingwald	5	24
Fr	18. Aug.	Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht	10	37
Fr	18. Aug.	Durch den Wald zum Panoramablick	16	43
Sa	19. Aug.	Naturparkfest & Steinbockmarsch		8
Mo	21. Aug.	Entdeckertour durch Mayrhofen	1	28
Mo	21. Aug.	Lama Trekking & Tuxer Mühle	5	22
Mo	21. Aug.	Panoramataour im Zillergrund	19	46
Di	22. Aug.	Naturjuwel Glocke	5	32
Di	22. Aug.	Berliner Hütte: Zur schönsten Hütte der Ostalpen	24	51
Di	22. Aug.	2-Gipfel-Tour am Schwendberg	14	41
Di	22. Aug.	Durch zauberhaften Wald in die wilde Gunggl	6	33
Mi	23. Aug.	Naturdenkmal Schraubenfälle	9	36
Mi	23. Aug.	Almenrunde im Bergsteigerdorf Ginzling	12	39
Mi	23. Aug.	Sonnenaufgang über dem Tuxertal	15	42
Mi	23. Aug.	Waldwichteltag	5	41
Do	24. Aug.	Es klappert die Mühle...	5	26
Do	24. Aug.	Kulinarische Kräuterwanderung in Ramsau	3	30
Do	24. Aug.	Unterschrammehachkar: Juwel unter dem Olperer	18	45
Do	24. Aug.	Auf dem Höhenweg nach Südtirol	22	49
Do	24. Aug.	Abendvortrag „Die Welt unter dem Olperer“		8
Fr	25. Aug.	Kinderabenteuer im Scheulingwald	5	24
Fr	25. Aug.	Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht	10	37
Fr	25. Aug.	Tettensjoch: Hoch über dem Tuxertal	13	40
Fr	25. Aug.	Die Ahornspitze mit Peter Habeler	25	53
Mo	28. Aug.	Entdeckertour durch Mayrhofen	1	28
Mo	28. Aug.	Lama Trekking & Tuxer Mühle	5	22
Mo	28. Aug.	Auf den Spuren der Jäger und Sammler	11	38
Di	29. Aug.	Naturjuwel Glocke	5	32
Di	29. Aug.	Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall	7	34
Di	29. Aug.	Steinbock & Hochgebirgskapelle	20	47
Mi	30. Aug.	Waldwichteltag	5	23

Mi	30. Aug.	Unterwegs im Tal des Ziller-Ursprungs	4	31
Mi	30. Aug.	Wildtierbeobachtung	17	44
Do	31. Aug.	Kräuterwanderung im Scheulingwald	2	29
Do	31. Aug.	Ins Wohnzimmer von Specht und Auerhuhn	8	35
Do	31. Aug.	Zum Naturparadies der Tuxer Alpen	23	50
Fr	01. Sept.	Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht	10	37
Fr	01. Sept.	Durch den Wald zum Panoramablick	16	43
Mo	04. Sept.	Entdeckertour durch Mayrhofen	1	28
Mo	04. Sept.	Lama Trekking & Tuxer Mühle	5	22
Di	05. Sept.	Naturjuwel Glocke	5	32
Di	05. Sept.	Berliner Hütte: Zur schönsten Hütte der Ostalpen	24	51
Di	05. Sept.	Sonnenaufgang über dem Tuxertal	15	42
Mi	06. Sept.	Waldwichteltag	5	23
Mi	06. Sept.	Naturdenkmal Schraubenfälle	9	36
Do	07. Sept.	Bergblumenzauber unterm Brandberger Kolm	21	48
Do	07. Sept.	Kulinarische Kräuterwanderung in Ramsau	3	30
Fr	08. Sept.	Unterschramm lackkar: Juwel unter dem Olperer	18	45
Mo	11. Sept.	Entdeckertour durch Mayrhofen	1	28
Di	12. Sept.	Naturjuwel Glocke	5	32
Mi	13. Sept.	Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall	7	34
Do	14. Sept.	Almenrunde im Bergsteigerdorf Ginzling	12	39
Fr	15. Sept.	Tettensjoch: Hoch über dem Tuxertal	13	40
Mo	18. Sept.	Entdeckertour durch Mayrhofen	1	28
Di	19. Sept.	Naturjuwel Glocke	5	32
Mi	20. Sept.	Naturdenkmal Schraubenfälle	9	36
Mo	25. Sept.	Entdeckertour durch Mayrhofen	1	28
Di	26. Sept.	Naturjuwel Glocke	5	32
Mi	27. Sept.	Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall	7	34
Mo	02. Okt.	Entdeckertour durch Mayrhofen	1	28
Di	03. Okt.	Naturjuwel Glocke	5	32
Mi	04. Okt.	Naturdenkmal Schraubenfälle	9	36

Glückshormone für alle.

Bewegung in der Natur ist gesund und macht glücklich.

Unsere traditionelle Kulturlandschaft, die aus dem Zusammenwirken von Mensch und Natur entstanden ist, ist ein kostbares Gut. Der Sparkasse liegt es am Herzen, dass unsere beeindruckende Bergwelt für alle Menschen erlebbar ist und Erholung bietet.

Damit das auch so bleibt, ist es wichtig, die Natur zu schützen und zu bewahren. Aus dieser Überzeugung unterstützt die Sparkasse in Mayrhofen den Naturpark Zillertaler Alpen.

Steinbock-Auswilderung im Floitental am 29. Juni 2017

9 Steinböcke und -geißen werden in die Freiheit des Hochgebirgs-Naturparks entlassen



Der Alpensteinbock (*Capra ibex*) gilt wegen seiner imposanten Erscheinung als „König der Alpen“ und verkörpert wie kein anderes Tier das Hochgebirge. Auch für das Zillertal besitzt der Steinbock eine große Bedeutung, nicht umsonst ziert er das Wappen der Gemeinde Mayrhofen. Nachdem er vor einigen Jahrhunderten im Zillertal wie im gesamten Alpenraum quasi ausgestorben war, begann eines der erfolgreichsten Wiederansiedlungsprojekte.

Inzwischen haben sich die Bestände in den Zillertal Alpen auch dank einiger Wiederansiedlungsprojekte wieder leicht erholt. Aktuell geht man von rund 80-90 Tieren aus, die im Gebiet heimisch sind. In einem Gemeinschaftsprojekt leisten der Hochgebirgs-Naturpark und die Österreichischen Bundesforste zusammen mit weiteren Partnern einen neuerlichen Beitrag zur Bestandssicherung. Neben der reinen Auswilderung wird aber auch ein Akzent auf die Forschung gelegt. Einige der Tiere werden besendert und so das Raumverhalten der Tiere untersucht. Nach der ersten Freilassung im Zemmgrund (2016) gibt es 2017 eine weitere Initiative im Floitental. Am **29. Juni** gegen **10 Uhr** ist es soweit, dann werden einige Jungtiere des Alpenzoos Innsbruck sowie des Tiergartens Nürnberg im Bereich der Greizer Hütte ausgewildert.

Details zur Auswilderung werden kurz vor dem Termin auf der Naturpark-Homepage (www.naturpark-zillertal.at) bekannt gegeben. Wir empfehlen jedem, der bei diesem besonderen Ereignis dabei sein möchte, bereits am Vortag auf die Greizer Hütte aufzusteigen und dort zu übernachten!



Steinbock-Auswilderung
Zillertal 2017



Anmeldung und Ausrüstung

Anmeldung

- im Veranstaltungskalender unter www.naturpark-zillertal.at bis 20.00 Uhr am Vortag der Tour
- in deinem Beherbergungsbetrieb bis 20.00 Uhr am Vortag der jeweiligen Wanderung
- Beim Naturpark oder den Tourismusverbänden bis 17.00 Uhr am Vortag der Wanderung

Unkostenbeitrag

- **Für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos!**
--> Bitte Naturpark-Gästekarte (Ausstellung im Partnerbetrieb) vor Beginn der Tour vorzeigen.
- Ansonsten siehe einzelne Wanderung
- **Kinder 1-5 Jahre** kostenlos, **Kinder 6-14 Jahre** zahlen nur die Hälfte
- Kosten für Bus & Bahn sowie evtl. Fahrten mit Bergbahnen & Taxis im Preis nicht enthalten

Ausrüstung

Zweckmäßige Wanderbekleidung mit festem Schuhwerk, Regen- und Sonnenschutz sowie Trinkflasche sind für alle Touren erforderlich

Treffpunkte

- Siehe **Übersichtskarte S. 3, Netzplan** auf S.54 und die **Tourenbeschreibungen**
- Fast alle Treffpunkte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar



Schwierigkeit der Touren

Schwierigkeit	Einstufung	Weg und Gelände	Anforderungen und Ausrüstung
	leichte Wanderung	Wanderweg, eher flaches Gelände, leichte Steigungen, 100 - 300 Höhenmeter im Aufstieg, 2 - 4 h Gehzeit	geringe Anforderungen an Kondition und Fitness, Turnschuhe mit guter Sohle oder Trekkingschuhe
	mittelschwere Wanderung	markierte Bergwege, teils steilere Geländeabschnitte, 300 - 700 Höhenmeter im Aufstieg, 3 - 5 h Gehzeit	mittlere Anforderungen an Kondition und Fitness, gute Trittsicherheit, gute Trekkingschuhe mit Profilsohle oder Bergschuhe
	schwere Wanderung	markierte Bergwege - z.T auch Route abseits markierter Wege, teils steiles hochalpines Gelände, 500 - 1.200 Höhenmeter im Aufstieg, 4 - 8 h Gehzeit	hohe Anforderungen an Kondition und Fitness, sehr gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Bergschuhe
	schwere Gipfeltour	steiles Gelände, teils exponierte Stellen mit Absturzgefahr, hochalpines Gelände, mehr als 1.000 Höhenmeter im Aufstieg, 6 - 8 h Gehzeit	sehr hohe Anforderungen an Kondition und Fitness, sehr gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Bergschuhe



= Selbstverpflegung

Kurzfristige Programmänderungen oder Verschiebungen aufgrund schlechten Wetters oder anderer Gründe bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Teilnahme auf eigene Gefahr, der Naturpark Zillertaler Alpen übernimmt keine Haftung!

Die Naturpark-Ranger: Naturprofis sind für Dich unterwegs!

Was machen die Ranger eigentlich?

Bei ihren Einsätzen informieren sie die Besucher über das Schutzgebiet und seine Besonderheiten. Aber die Rangern haben noch mehr zu bieten. Bei ihren Stationen können Naturpark-Besucher die Natur hautnah beobachten und erleben. Mit Fernglas & Spektiv werden mit Hilfe der Ranger unsichtbare Details in Nah und Fern sichtbar: Die Welt der Eisriesen, die Wildtiere im Gebirge, aber auch die Schönheit der alpinen Pflanzenwelt. Natürlich geben sie mit gerne auch Tipps zu den Wanderungen & Ausflugszielen, zum richtigen Verhalten in der Natur und unterstützen Freiwilligenprojekte des Naturparks. Daran kannst Du auch teilnehmen, im Veranstaltungskalender sind die Einsätze blau markiert! Anmeldung beim Naturpark.

Die Termine für Freiwilligenprojekte:

Freiwilligeneinsatz auf dem Kolmhaus: 18.07. | 25.07. | 08.08.

Freiwilligeneinsatz auf dem Entalhof: 11.07. | 12.09.

Saubere Berge

Sie achten auch auf die Sauberkeit entlang der Wege und nehmen entdeckten Unrat mit. Dazu sollte es an sich gar nicht kommen - also denk dran: Abfall lebt lang und nimm Deinen Abfall wieder mit nach Hause!



Unser Ranger-Team

Der Naturpark hat drei Ranger - **Nina, Janine** und **Herbert**. Sie sind speziell ausgebildet und stehen für qualitätsvollen Besucherservice und kompetente Besucherinformation.

Nina



Janine



Herbert



Höllensteinhütte

WANDER- & RODELPARADIES
IM NATURPARK ZILLERTALER ALPEN

TÄGLICH GEÖFFNET von 10.00 - 18.00 Uhr,
warme Küche bis 17.00 Uhr (Mitte Juni bis Ende Sept.)

- ◆ Gehzeit ab Lanersbach od. Juns ca. 1 Stunde.
- ◆ Auffahrt mit Taxi möglich
- ◆ Übernachtungsmöglichkeit

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Fam. Erler - Lanersbach 510 - Loschbodenalm - 6293 Tux - Tel. 0664 15 75 004



WWW.RODEL.TIROL



Kinder- und Familienprogramm



Lama-Trekking und Tuxer Mühle

Eine Tour für Groß und Klein

Zusammen mit unseren vierbeinigen Begleitern Sam, Sanchez und Ferdl wandern wir gemütlich entlang des Tuxbaches von Lanersbach nach Madsseit. Während der Wanderung bleibt uns viel Zeit, diese herrliche Landschaft mit allen Sinnen zu genießen und uns von der gemächlichen Gangart der Lamas anstecken zu lassen. Dabei lernst du die Lamas selbst zu führen und hast die Möglichkeit den Tieren näher zu kommen und sie zu streicheln. Unterwegs tauchen wir bei der Tuxer Mühle in historische Zeiten ein. Die mit Wasserkraft betriebene Mühle aus dem Jahr 1839 wird in den Sommermonaten heute noch in Betrieb genommen.

Geeignet für Kinder ab 5 Jahren.



Treffpunkt: 10.45 Uhr – Tux Center Lanersbach am Parkplatz hinter dem Haus



Termine: 03.07.|10.07.|17.07.|24.07.|31.07.|07.08.|14.08.|21.08.|28.08.|04.09.

Dauer: ca. 5 Stunden; davon 3 Stunden reine Gehzeit („Lamatempo“)

Charakter: leichte Wanderung in einfachem Gelände (200 Höhenmeter)

Unkostenbeitrag: Kinder ≤ 5 Jahre frei - Kinder 6-14 Jahre € 2,50 - Erwachsene € 5

Für alle Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos

Anfahrt (Bus): 10.10 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 15.57/16.27 Uhr
10.37 Uhr Ankunft ↓ Tux Center ↑ Abfahrt 15.33/16.03 Uhr

Einkehrmöglichkeit: keine - bitte Jause mitnehmen!

Maximal 12 Teilnehmer! Anmeldung unbedingt erforderlich, auch für die Begleiter!



Waldwichteltag in der Glocke

Einladung an junge Naturforscher mit ihren Eltern!



Spannendes Kinderprogramm im Bereich der „Glocke“ in der Naturparkgemeinde Finkenberg! Dass die Glocke mit der sagen umwobenen Teufelsbrücke und ihrem faszinierenden Schluchtwald eine Insel voller botanischer Besonderheiten ist, wollen wir gemeinsam entdecken. Als Waldwichtel lernen wir im Wald und vom Wald. Mit Fantasie und Kreativität erforschen wir die Glocke. Die Kinder und ihr Forscherdrang stehen im Mittelpunkt dieser geführten Familienwanderung.

Besonders geeignet für Kinder von 3 – 9 Jahren.

Treffpunkt: 10.00 Uhr – Finkenberg, Parkplatz gegenüber der Kirche

Termine: 12.07. | 19.07. | 26.07. | 02.08. | 09.08. | 16.08. | 23.08. | 30.08. | 06.09.



Dauer: ca. 3-4 Stunden; davon 45 Min. reine Gehzeit

Charakter: einfache Wanderung mit 140 Höhenmetern



Unkostenbeitrag: Kinder ≤ 5 Jahre frei - Kinder 6-14 Jahre € 2,50 - Erwachsene € 5

Für alle Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos

Anfahrt (Bus): 9.40 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 13.57/ 14.27 Uhr
9.52 Uhr Ankunft ↓ Finkenberg Dorf ↑ Abfahrt 13.48/ 14.18 Uhr

Einkehrmöglichkeit: keine - bitte Jause mitnehmen!

Maximal 15 Teilnehmer! Anmeldung unbedingt erforderlich, auch für die Begleiter!



Kinder- und Familienprogramm

Kinderabenteuer im Scheulingwald

Eine Reise über Stock und Stein



Der Scheulingwald hat so manches Geheimnis. In diesem Schutzgebiet am Ortsrand von Mayrhofen begeben wir uns auf die Suche nach den Schätzen des Waldes. Dabei führt uns die Familienwanderung auch über schmale Pfade bis zum Schlangenkopfelsen. Mit Spiel und Spaß entdecken wir gemeinsam den Wald mit seinen Pflanzen und Bewohnern. Die Wanderung endet am Wasserspielplatz im Scheulingwald. Hier kann man noch einige Zeit verweilen und den Nachmittag ausklingen lassen.

Besonders geeignet für Kinder von 3 – 9 Jahren.

	Treffpunkt: 10.00 Uhr – Europahaus Mayrhofen
	Termine: 21.07. 04.08. 18.08. 25.08.
	Dauer: ca. 3-4 Stunden; davon ca. 45 Min. reine Gehzeit
	Charakter: einfache Wanderung
	Unkostenbeitrag: Kinder ≤ 5 Jahre frei - Kinder 6-14 Jahre € 2,50 - Erwachsene € 5 Für alle Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos
	Anfahrt (Bus): 9.33 Uhr Abfahrt ↓ Tux-Center ↑ Ankunft 14.37/15.07 Uhr 9.57 Uhr Ankunft ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Abfahrt 14.10/14.40 Uhr

Einkehrmöglichkeit: bitte Jause mitnehmen! Kiosk beim Minigolfplatz (nach der Tour)

Maximal 15 Teilnehmer! Anmeldung unbedingt erforderlich, auch für die Begleiter!

Almerlebnis Zillergrund

Zeit nehmen und genießen mit allen Sinnen



Welche Tiere gibt es auf einer Alm? Warum müssen die Steine aus den Almwiesen geklaubt werden? Wie riechen Alpenrosen und wilder Thymian? Wie schmeckt ein Melchermuas - eine typische Tiroler Almjause? Vom Gasthof In der Au wandern wir zur Sulzbodenalm, wo uns die Bewirtschafter der Alm empfangen und uns spannende Geschichten zum Almleben erzählen. Dabei dürfen wir auch einen Blick in ihr Almgebäude werfen. Mit Spiel und Spaß entdecken wir an diesem Tag die Welt der Almtiere. Wir riechen an Alpenrosen, Enzian und Co und helfen ein wenig bei der Pflege der Sulzbodenalm mit.

Treffpunkt: 09.30 Uhr – Gasthof in der Au im Zillergrund

Termine: 18.07. | 28.07. | 01.08. | 11.08.

Dauer: ca. 4-5 Stunden; davon ca. 2 Stunden reine Gehzeit

Charakter: einfache, gemütliche Wanderung (150 Höhenmetern)

Unkostenbeitrag: Kinder ≤ 5 Jahre frei - Kinder 6-14 Jahre € 2,50 - Erwachsene € 5

Für alle Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos

Anfahrt (Bus): 8.50 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 14.42/15.42 Uhr
9.26 Uhr Ankunft ↓ GH In der Au / Bärenbadalm ↑ Abfahrt 14.05/ 15.05 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Bärenbadalm

Maximal 15 Teilnehmer! Anmeldung unbedingt erforderlich, auch für die Begleiter!





Kinder- und Familienprogramm

Es klappert die Mühle...

Eine spannende Familienwanderung in Brandberg



Die Bergbauern von Brandberg wohnen und arbeiten im wahrsten Sinne des Wortes auf der Sonnenseite des Lebens. Dank der guten Bedingungen haben die Brandberger bis vor einigen Jahrzehnten rund um ihre Höfe sogar Getreide bis in hohe Lagen angebaut. Mit vielen Spielen zum Leben der Bergbauern wandern wir über die Höfe und Gassen zur Schrofenmühle. Dort mahlen wir Mehl und entdecken die verschiedenen Getreidearten, die auch in den Bergen wachsen können. Wir beobachten die Tierwelt am Wiesenrand und lösen so manches Rätsel rund um den historischen Mitterstall. Als Belohnung verkosten wir dann ein Bauernbrot.

Besonders geeignet für Kinder von 3 – 9 Jahren.

Treffpunkt:

10.00 Uhr – Gasthof Thanner in Brandberg

Termine:

13.07. | 27.07. | 10.08. | 24.08.

Dauer:

ca. 3 Stunden; davon 1 Stunde reine Gehzeit

Charakter:

einfache Wanderung, teils Pfade (nicht Kinderwagen geeignet), 200 Höhenmeter

Unkostenbeitrag:

Kinder ≤ 5 Jahre frei - Kinder 6-14 Jahre € 2,50 - Erwachsene € 5

Für alle Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos

Anfahrt (Bus):

9.40 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 14.33 Uhr

9.55 Uhr Ankunft ↓ Brandberg GH Thanner ↑ Abfahrt 14.20 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Gasthof Thanner

Maximal 12 Teilnehmer! Anmeldung unbedingt erforderlich, auch für die Begleiter!



... für ein Bewusstsein
über den Kreislauf
hochwertiger LEBENSmittel



SchauBauernhof

SchauSennerei



Restaurant



Ab-Hof-Verkauf



Erlebnis Sennerei Zillertal

... mit GENUSSLöffeln und
SchauBauernhof

ErlebnisSennerei Zillertal
A-6290 Mayrhofen, Hollenzen 116
TEL + 43 (0) 5285 62713
erlebnis@sennerei-zillertal.at
www.erlebnissennerei-zillertal.at



Entdeckertour durch Mayrhofen

In den geschützten Landschaftsteil Scheulingwald

Vom Europahaus wandern wir in den herrlichen Scheulingwald, den letzten Talwald des Zillertales. Der unter Naturschutz stehende Scheulingwald ist eine echte Oase zur Entspannung, Erholung und zum Naturgenuss. Danach geht es über den Zillersteg zum Ortsteil Kumbichl, von dort haben wir einen guten Ausblick in die Zillerschlucht, die tief eingeschnittene Tuxbachklamm und auf den Penken. Über einen Feldweg gelangen wir zum Ortsteil Dorf-Haus, der durch seine alten Bauernhäuser besticht. Dein Naturparkführer erzählt Dir während der Tour von den kulturellen Besonderheiten und der vielfältigen Natur in und um Mayrhofen.

1

weg gelangen wir zum Ortsteil Dorf-Haus, der durch seine alten Bauernhäuser besticht. Dein Naturparkführer erzählt Dir während der Tour von den kulturellen Besonderheiten und der vielfältigen Natur in und um Mayrhofen.



Treffpunkt:	13.00 Uhr – Europahaus Mayrhofen		
Termine:	15.05 - 02.10. jeden Montag		
Dauer:	ca. 3 Stunden; davon 2 Stunden reine Gehzeit		
Charakter:	einfache Wanderung (150 Höhenmeter), leichtes Schuhwerk		
Unkostenbeitrag:	€ 4 (für Gäste unserer Partnerbetriebe und der Region Mhf-Hippach kostenlos)		
Anfahrt (Bus)*:	12.03 Uhr Abfahrt	↓	Tux Center
	12.27 Uhr Ankunft	↓	Mayrhofen Bahnhof
		↑	Ankunft 17.07/17.37 Uhr
		↑	Abfahrt 16.40/17.10 Uhr

Einkehrmöglichkeit: mehrere Gasthäuser in Mayrhofen

Maximal 20 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Kräuterwanderung im Scheulingwald

Für alles ist ein Kraut gewachsen

Bei einer informativen und unterhaltsamen Wanderung durch den geschützten Scheulingwald, dem Naherholungsgebiet von Mayrhofen, sammeln wir so manch schmackhaftes Kräutlein direkt neben dem Weg, besprechen die Heilkräfte der sogenannten Unkräuter und bereiten daraus eine schmackhafte und gesunde Suppe. Grundwissen über die Heilkräuter wird vermittelt und Erfahrungen werden ausgetauscht. Mit Neugier für die Natur als Lebensgrundlage und Energiespender versuchen wir den Geheimnissen der Hexenkräuter auf die Spur zu kommen.

Buch-Tipp: Siegrid Hirsch und Felix Grünberger: ***Die Kräuter in meinem Garten***, Freya Verlag - im Naturparkhaus im Bergsteigerdorf Ginzling erhältlich!

2

Treffpunkt:	10.00 Uhr – Europahaus Mayrhofen			
Termine:	25.05.* 08.06. 06.07. 20.07 03.08 17.08 31.08			
Dauer:	ca. 4 Stunden; davon ca. 1 Stunde reine Gehzeit			
Charakter:	ebene Wanderung in einfachem Gelände			
Unkostenbeitrag:	€ 5 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)			
Anfahrt (Bus):	9.33 Uhr	Abfahrt	↓ Tux Center-Eggalmbahn	↑ Ankunft 15.07 Uhr
	9.57 Uhr	Ankunft	↓ Mayrhofen Bahnhof	↑ Abfahrt 14.40 Uhr

Einkehrmöglichkeit: zahlreiche Gasthäuser in Mayrhofen

Maximal 20 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich !

***Achtung: Am 25.5. gilt noch der Frühjahrsfahrplan, Abfahrt in Mayrhofen erst um 15.40 h**





Kulinarische Kräuterwanderung in Ramsau

von Schafgarbe, Beinwell & Co bis zum eigenen Kräutersalz

Mit einem "Kräuterweiberl" geht es auf einer informativen und kurzweiligen Wanderung durch die Wiesen und entlang des Waldrandes von Ramsau. Sie erzählt uns Wissenswertes und längst Vergessenes über die heimischen Heil- und Küchenkräuter. Ob Beinwell als Wundheil- und entzündungshemmendes Mittel oder die Schafgarbe für die Verdauungsorgane

und Frauenleiden - die erfahrene Kräuterexpertin kennt jedes Kraut und seine Heilwirkungen. An einem aussichtsreichen Platz am Waldrand machen wir unser eigenes Kräutersalz, das uns zu Hause angekommen lang an diese Tour erinnern wird.

3

Buch-Tipp: Siegrid Hirsch und Felix Grünberger: *Die Kräuter in meinem Garten*, Freya Verlag.
Im Naturparkhaus im Bergsteigerdorf Ginzling erhältlich!



Treffpunkt:	10.00 Uhr – Bahnhof Ramsau-Hippach	
Termine:	18.05. 01.06. 15.06. 29.06. 13.07. 27.07. 10.08. 24.08. 07.09.	
Dauer:	ca. 4 Stunden; davon 1 Stunden reine Gehzeit	
Charakter:	ebene Wanderung in einfachem Gelände	
Unkostenbeitrag:	€ 5 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)	
Anfahrt (Bahn):	9.45 Uhr Abfahrt 9.50 Uhr Ankunft	↓ Mayrhofen Bahnhof Hippach Bahnhof ↑ Ankunft ↑ Abfahrt 13.57/ 14.27 Uhr 13.51/ 14.21 Uhr

Einkehrmöglichkeit: zahlreiche Gasthäuser in Ramsau und Hippach

Maximal 20 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Unterwegs im Tal des Ziller-Ursprungs

Entlang des rauschenden Zillers von Bärenbad bis Klaushof

Von der Bärenbadalm am Eingang in die Hundskehle wandern wir gemütlich den Ziller talauswärts. Nach etwa einer Stunde erreichen wir den urigen Gasthof in der Au. Hier zweigt mit der Sunder ein weiteres Seitental ab, das wegen seiner imposanten Boulderblöcke bei Kletterfans hoch im Kurs steht. Von der Au führt unser Weg vorbei an zahlreichen Almen weiter bis Häusling. Im Kontrast zu den steilen, schwarzen Felsabbrüchen auf der gegenüberliegenden Talseite leuchtet uns hier die helle Fassade der Kirche Maria Schnee entgegen. Der letzte Abschnitt unserer Tour führt uns unmittelbar entlang des rauschenden Zillers bis zum Klaushof. Hier können wir uns bei einer Einkehr noch eine Pause gönnen, bevor es mit dem Bus wieder zurück nach Mayrhofen geht.

Tipp: Das Büchlein „Flurnamenweg Zillergrund“ ist im Naturparkhaus Ginzling erhältlich (€ 3)!

4

Treffpunkt: 09.45 Uhr – Haltestelle Bärenbad im Zillergrund

Termine: 29.06. | 19.07. | 02.08. | 16.08. | 30.08.

Dauer: ca. 5 Stunden

Charakter: einfache Wanderung

Unkostenbeitrag: € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bus): 8.50 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 15.42/ 16.42 Uhr
9.35 Uhr Ankunft ↓ Bärenbad / GH Klaushof ↑ Abfahrt 15.25/ 16.25 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Gasthof Häusling, Gasthof Klaushof

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!





Naturjuwel Glocke

Botanische Wanderung durch einen sagenhaften Schluchtwald

Der Naturerlebnisweg liegt im geschützten Landschaftsteil Glocke, einer Insel botanischer und geologischer Raritäten in Finkenberg. Im gesamten Ostalpenraum gibt es nur drei derartige Relikte aus der Nacheiszeit - eine davon hier! Besonders beeindruckend ist die bis zu 70 m tief eingeschnitten Tuxbach-Klamm sowie die sagenumwobene Teufelsbrücke, ein Holzbauwerk aus dem Jahre 1876. Lass Dir den Lebensraum dieses besonderen

5

Waldes, seine historische Nutzung und die einzigartige Pflanzenwelt und besondere Geologie der Glocke erzählen. Auf dieser spannenden Rundwanderung erwarten Dich Mystik, zahlreiche Geheimnisse und interessante Geschichten.



Treffpunkt:	10.00 Uhr – Finkenberg, Parkplatz gegenüber der Kirche
Termine:	16.05. - 03.10. jeden Dienstag
Dauer:	ca. 4 Stunden; davon 1,5 Stunden reine Gehzeit
Charakter:	leichte Wanderung im Umfeld von Finkenberg (120 Höhenmeter)
Unkostenbeitrag:	€ 5 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)
Anfahrt (Bus):	9.40 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 14.27/ 14.57 Uhr 9.52 Uhr Ankunft ↓ Finkenberg Dorf ↑ Abfahrt 14.18/ 14.48 Uhr*

Einkehrmöglichkeit: Hotel Schöne Aussicht, mehrere Gasthäuser in Finkenberg

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Durch zauberhaften Wald in die wilde Gunggl

Waldführung in ein wildromantisches Seitental bei Ginzling

Vom Naturparkhaus geht es ein kurzes Stück auf den Ginzlinger Rundwanderweg, bevor wir in das kleine Gunggltal abzweigen. Auf einem urigen Steig schlängeln wir uns durch den dichten Bergwald langsam empor. Auf diesem Weg erfahren wir viele spannende Informationen zum Wald und seinen Bewohnern. Wenn wir den Bach hören, sind wir fast schon bei der Maxhütte. Hier öffnet sich das Tal und hinter den Weideflächen erspähen wir die hohen Gipfel im Talschluss. Wir wandern noch ein Stück durch das liebliche Almgebiet bis wir eine markante Geländestufe erblicken, wo einige kleine Wasserfälle in den Talkessel herabfallen. Beim Rückweg können wir in der urigen Maxhütte einkehren und uns für den Abstieg ins Bergsteigerdorf Ginzling stärken.



6

Treffpunkt:	9.45 Uhr - Naturparkhaus Ginzling	
Termine:	28.06. 13.07. 27.07. 10.08. 22.08.	
Dauer:	ca. 5 Stunden; davon 4 Stunden reine Gehzeit	
Charakter:	mittelschwere Wanderung, teils steile Passagen (600 Höhenmeter)	
Unkostenbeitrag:	€ 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)	
Anfahrt (Bus):	9.10 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof 9.38 Uhr Ankunft ↓ Naturparkhaus Ginzling	↑ Ankunft 14.45/ 16.45 Uhr ↑ Abfahrt 14.30/ 16.30 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Maxhütte, mehrere Gasthäuser in Ginzling

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!



Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall

Die Schätze des Talbodens entdecken

7

Vom Bahnhof in Hippach/Ramsau wandern wir ein kurzes Stück am Ziller entlang und biegen dann auf den „Laimacher Waldweg“ ab. Leicht oberhalb des Talbodens wandern wir am Waldrand talauswärts und haben dabei einen tollen Ausblick auf die gepflegte Kulturlandschaft der Naturparkregion. Nach etwas Auf und Ab gelangen wir zum frisch renovierten Wasserfallweg, von dort sehen wir direkt auf den rauschenden und schäumenden Talbachwasserfall. Über eine Brücke und einen urigen Waldweg kommen wir wieder in den Siedlungsbereich der Marktgemeinde Zell am Ziller. Das Ziel der Tour ist der Bahnhof in Zell am Ziller, mit der Zillertalbahn fahren wir von dort zurück nach Mayrhofen.



Treffpunkt:	9.00 Uhr – Bahnhof Hippach/Ramsau	
Termine:	24.05. 07.06. 21.06. 04.07. 18.07. 01.08. 15.08. 29.08. 13.09. 27.09.	
Dauer:	ca. 4 Stunden, davon 3 Stunden reine Gehzeit	
Charakter:	einfache Wanderung, beim Wasserfall einige steile Holzstufen (150 Hm)	
Unkostenbeitrag:	€ 5 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)	
Anfahrt (Bahn):	8.45 Uhr Abfahrt  Mayrhofen Bahnhof 8.50 Uhr Ankunft  Hippach / Zell Bahnhof	Ankunft 13.27/ 13.57 Uhr Abfahrt 13.16/ 13.46 Uhr
Einkehrmöglichkeit:	diverse Gastronomiebetriebe in Zell am Ziller	
Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!		

Ins Wohnzimmer von Specht und Auerhuhn

Entdeckungsreise ins Naturwaldreservat unter der Gamshütte

Über die sagenumwobene Teufelsbrücke geht es zuerst ein Stück Richtung Brunnhaus, bis der *Hermann-Hecht-Weg* abzweigt, der zur Gamshütte führt. Bald tauchen wir in den Bergwald ein, der sich in angenehmer Steigung bis zu einem Unterstand schlängelt, der traumhafte Ausblicke auf den Zemmgrund und das Bergsteigerdorf Ginzling bietet. Von hier führt der Weg durch das *Naturwaldreservat Ebenschlag*, das seit rund 20 Jahren sich selbst überlassen ist. Wir fühlen uns wie in einem Märchenwald! Das geht auch dem Dreizehenspecht, dem Auerhuhn und vielen weiteren Tieren so, die das Totholz, moorige Senken und die naturnahen Lebensräume schätzen. Weiter oben wird der Wald lichter, wir erreichen das Almgebiet und erblicken bald die traumhaft gelegene Gamshütte. Hier kehren wir ein, bevor wir uns wieder auf den Abstieg nach Finkenberg machen.



8

Treffpunkt: 9.00 Uhr – Bushaltestelle Finkenberg Teufelsbrücke

Termine: 06.07. | 20.07. | 03.08. | 17.08. | 31.08.

Dauer: ca. 6-7 Stunden; davon 5-6 Stunden reine Gehzeit

Charakter: mittelschwere Wanderung mit 1.000 Höhenmetern

Unkostenbeitrag: € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bahn): 8.40 Uhr Abfahrt  Mayrhofen Bahnhof
8.54 Uhr Ankunft  Finkenberg Teufelsbrücke  Ankunft 15.27/ 15.57 Uhr
Abfahrt 15.16/ 15.46 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Gamshütte

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!





Naturdenkmal Schraubenfälle

Unterwegs am Wasserfallweg in Hintertux



9

Schäumend stürzen die Tuxer Wasserfälle ins Tal: Felsenkessel, natürliche Felsbrücken, Höhlen, Schluchten und der geschützte Schraubenwasserfall lassen uns staunen und zur Ruhe kommen! Mit Blick auf den schäumenden Kesselfall starten wir unsere Nature Watch Tour hinauf zum Schraubenwasserfall. Auf einem schmalen Weg durchqueren wir den urigen Wald und kommen am sogenannten „Walfischmaul“ vorbei, einem gespaltenen Steinblock, der die Form eines Fischmauls hat. Die Höhepunkte der Wanderung sind die imposante Klamm und der wunderschöne Talkessel auf Waldeben. Von dort steigen wir gemütlich wieder zur Talstation der Gletscherbahnen nach Hintertux hinab.



Treffpunkt: 9.30 Uhr – Talstation der Hintertuxer Gletscherbahn



Termine: 17.05.*|31.05*|14.06.|28.06.|12.07.|26.07.|09.08.|23.08.|06.09.|20.09.|04.10.



Dauer: ca. 3-4 Stunden; davon 2,5 Stunden reine Gehzeit



Charakter: kurze Rundwanderung mit einer steilen Passage (260 Höhenmeter)



Unkostenbeitrag: € 5 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)



Anfahrt (Bus): 8.40 Uhr Abfahrt Mayrhofen Bahnhof Ankunft 14.27/ 14.57 Uhr
9.20 Uhr Ankunft Hintertuxer Gletscherbahn Abfahrt 13.50/ 14.20 Uhr*

Einkehrmöglichkeit: mehrere Gasthäuser in Hintertux

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht

Bunte Alpenblumen, ein Wasserfall und Murmeltiergarantie!

Nach einer kurzen Gondelfahrt zur Sommerbergalm beginnt unsere spannende Tour. Das erste Teilstück führt uns über einen Erlebnisweg der Tuxer Welten empor. Diesen verlassen wir und erblicken bereits das Tuxer Joch-Haus, das tolle Ausblicke auf die umliegende Bergwelt bietet. Von der Schutzhütte steigen wir in das idyllische Weitental ab, das so einiges zu bieten hat. Neben den vielen bunten Alpenblumen bewohnt eine große Murmeltiere-Mannschaft das Tal. Sie werden wir sicher beim Fressen, Spielen oder bei einem ihrer Sonnenbäder beobachten können. Ein weiteres Highlight ist die Schlucht am Ende des Tals. Der Wanderweg begleitet den Bach, der sich immer tiefer in sein Bett eingräbt und über den Schleierwasserfall in die Tiefe stürzt. Vom Wasserfall gelangen wir gemütlich durch Almgelände und lichten Bergwald zurück nach Hintertux.



10

Treffpunkt:	9.30 Uhr – Talstation der Hintertuxer Gletscherbahn
Termine:	14.07. 21.07. 28.07. 04.08. 11.08. 18.08. 25.08. 01.09.
Dauer:	ca. 6 Stunden; davon ca. 5 Stunden reine Gehzeit
Charakter:	Rundtour auf Pfaden und Steigen (300 HM im Aufstieg 800 HM im Abstieg)
Unkostenbeitrag:	€ 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)
Anfahrt (Bus):	8.10 Uhr Abfahrt  Mayrhofen Bahnhof 8.50 Uhr Ankunft  Hintertuxer Gletscherbahn  Ankunft 15.57/ 16.27 Uhr  Abfahrt 15.20/ 15.50 Uhr
Einkehrmöglichkeit:	Tuxer Joch-Haus
Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!	





Auf den Spuren der Jäger und Sammler

Spannende Reise in die Vergangenheit des Pfitscher Jochs

Wir wandern zum Pfitscher Joch, einem markanten Übergang von Südtirol ins Zillertal. Hier gab es in letzter Zeit sensationelle Steinzeitfunde! Bei unserer Zeitreise benützen wir die gleichen Wege wie die Steinzeitjäger. Wo Tiere waren, gab es Menschen: sie folgten ihnen und sicherten damit ihr Überleben. Erhöhte Aussichtspunkte, Steinzeitlager und ehemalige „Werkstätten“ liegen oft direkt am Weg - wir gewinnen intensive Einblicke in das Leben und Wirtschaften der Menschen im Gebirge. Genau dem widmet sich die spannende Ausstellung „*pfitscherjoch grenzenlos*“ auf der Lavitzalm, die wir uns ansehen. Daneben erfahren wir auch etwas über das „Ewige Eis“ und wie die Gletscher die Landschaft geformt haben.

11



- Treffpunkt:** 9.00 Uhr – Bushaltestelle Schlegeis-Stausee
- Termine :** 03.07. | 17.07. | 31.07. | 14.08. | 28.08.
- Dauer:** ca. 6 Stunden, davon 5 Stunden reine Gehzeit
- Charakter:** mittelschwere Wanderung auf Bergwegen und im Almbereich (ca. 600 Hm)
- Unkostenbeitrag:** € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)
- Anfahrt (Bus):** 7.55 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 16.45 / 17.45 Uhr
8.52 Uhr Ankunft ↓ Schlegeis-Stausee ↑ Abfahrt 16.00 / 17.00 Uhr
- Einkehrmöglichkeit:** Lavitzalm, Pfitscher-Joch-Haus
- Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!**

Almenrunde im Bergsteigerdorf Ginzling

Auf schmalen Pfaden durch traumhafte Kulturlandschaft

Wir wandern am geschichtsträchtigen Fürstenhaus und seiner malerischen Kapelle vorbei hinauf zur Paschbergalm (1.358 m). Von dort setzen wir die Almenrunde in moderater Steigung bis zu den Oberböden fort (1.533 m), über denen sich die schöne Wildalm erstreckt. Gegenüber von uns öffnen sich mit der Floite und Gunggl zwei Seitentäler des Bergsteigerdorfs, im Hintergrund erblicken wir die vergletscherten Gipfel der Zillertaler Alpen. Immer wieder begegnen uns händisch errichtete Steinmauern, die das Landschaftsbild prägen - einige von ihnen sind schon mehrere Jahrhunderte alt. Von den Oberböden führt der Wanderweg hinab nach Innerböden (1.301 m). Beim dortigen Gasthaus kehren wir ein und genießen die Ruhe am Berg. Von dort ist es nur mehr ein kurzer Abstieg nach Ginzling, wo wir im Naturparkhaus noch die interaktive Ausstellung *Gletscher.Welten* besichtigen können.



12

Treffpunkt:	08.20 Uhr – Naturparkhaus Ginzling		
Termine:	11.07. 26.07. 13.08. 23.08. 14.09.		
Dauer:	5 Stunden; davon ca. 4 Stunden reine Gehzeit		
Charakter:	mittelschwere Wanderung auf Bergwegen (ca. 600 Hm)		
Unkostenbeitrag:	€ 6 inkl. Eintritt „ <i>Gletscher.Welten</i> “ (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)		
Anfahrt (Bus):	7.55 Uhr Abfahrt 8.18 Uhr Ankunft	↓	Mayrhofen Bahnhof Ginzling Naturparkhaus
Einkehrmöglichkeit:	Berggasthaus Innerböden	↑	Ankunft 14.45 Uhr Abfahrt 14.30 Uhr
Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!			



Tettensjoch: Hoch über dem Tuxertal

Entdeckungsreise durch die Vegetationsstufen im Hochgebirge

Bei der Tour gehen wir mit einem Naturpark-Guide auf einen Streifzug durchs Tuxertal. Mit dem Taxi fahren wir bis auf ca. 2.000 m im Bereich der Elsalm. Wir folgen dem Forstweg nach Osten und genießen bei einem Aussichtspunkt den grandiosen Blick über die Tuxer Voralpen, das Zillertal und die Reichenspitze Gruppe. Von hier führt uns ein alter Jägersteig hoch über der Alm zum Tettensjoch (2.276 m). Blockgletscher, Moränen und ein Doppelgrat prägen das Landschaftsbild. Auf dem Abstieg zur Löschbodenalm und Höllensteinhütte (1.710 m) durchqueren wir die Hochalm, den Zwergstrauchgürtel und erreichen die natürliche Waldgrenze mit Lärche, Zirbe und Fichte. Die letzte Etappe führt uns über einen alten Wanderweg zum Klausboden und zurück nach Lanersbach. Für jeden Naturfotografen sicher eine aufregende Wanderung.

13

Treffpunkt:	09.15 Uhr - Tux-Center Lanersbach		
Termine:	14.07. 28.07. 11.08. 25.08. 15.09.		
Dauer:	ca. 7-8 Stunden; davon ca. 4 Stunden reine Gehzeit		
Charakter:	mittelschwere Wanderung (400 Höhenmeter Aufstieg / 1.000 HM Abstieg)		
Unkostenbeitrag:	€ 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos) sowie € 9 Taxikosten		
Anfahrt (Bus):	8.40 Uhr Abfahrt 9.07 Uhr Ankunft	↓	Mayrhofen Bahnhof Tux-Center
Einkehrmöglichkeit:	Höllensteinhütte		
Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!			

2-Gipfel-Tour am Schwendberg

Von der Zillertaler Höhenstraße in die Tuxer Alpen

Von der Bushaltestelle Melchboden haben wir den Trubel der Höhenstraße rasch hinter uns gelassen und erreichen nach Kurzem den Arbiskopf (2.133 m). Vor uns breitet sich eine fast skandinavisch anmutende Landschaft aus, die wir von unserem zweiten Gipfel, dem Rauenkopf (2.268 m), bestaunen können. Neben uns nutzt im Sommer auch das Weidevieh die Hochalmregion, die von vielen kleinen Senken und Feuchtfächen durchzogen ist und in die bunten Alpenblumen leuchten. Wir zweigen kurz vor dem Anstieg zum Kreuzjoch nach links ab und erreichen bald die Rastkogelhütte (2.117 m). Nach einer Stärkung wandern wir weiter zur Sidanalm und über die Schafleitenalm hinab nach Mösl (1.387 m). Dort steigen wir in den Bus ein, der uns bequem zurück in den Talboden bringt.



14

Treffpunkt: 10.45 Uhr – Bushaltestelle Melchboden an der Zillertaler Höhenstraße

Termine: 22.06. | 11.07. | 25.07. | 09.08. | 22.08.

Dauer: ca. 5 Stunden; davon 4 Stunden reine Gehzeit

Charakter: mittelschwere Wanderung (400 Hm im Aufstieg/ 1.000 Hm im Abstieg)

Unkostenbeitrag: € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bus): 09.50 Uhr Abfahrt  Bahnhof Hippach-Ramsau
10.40 Uhr Ankunft  Melchboden / Mösl-Roswitha  Ankunft 16.40 Uhr
Abfahrt 16.10 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Rastkogelhütte

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!





Sonnenaufgang über dem Tuxertal

Torsee, Ramsjoch und Grüblspitze

Früh aufstehen heißt es bei der Sonnenaufgangstour. Mit dem Minibus fahren wir bis zur Nasse Tux Alm auf 1.843 m. Von dort wandern wir gemütlich zum wunderschönen Torsee und genießen dort den Sonnenaufgang. Im Hochsommer macht der mit weiß blühendem

Wollgras überzogene Ufersaum den Gebirgssee zu einem begehrten Fotomotiv. Auf der Tour erfahren wir mehr über Almwirtschaft und den herrlichen Geruch und Geschmack frischer Kräuter. Medizinisches aus alter Zeit und manch hochprozentiges sowie kulinarisches Rezept werden verraten. Nach herrlichen Aufnahmen wandern wir zum Ramsjoch und zum Gipfel der Grüblspitze. Von hier erfolgt der Abstieg zur Eggalmbahn, die uns wieder gemütlich hinab ins Tal bringt. Mit im Gepäck sind Ferngläser der Firma Swarovski Optik und viele Tipps zur Fotografie.

15



Treffpunkt:

4.15 Uhr – Tux Center in Lanersbach



Termine:

12.07. | 26.07. | 09.08. | 23.08. | 05.09.

Dauer:

ca. 7 Stunden; davon 4,5 Stunden reine Gehzeit

Charakter:

mittelschwere Bergwanderung mit ca. 700 Höhenmeter im Aufstieg

Unkostenbeitrag:

€ 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos) sowie € 7-12 für das Taxi!

Zustieg zum Taxi:

Postamt Mayrhofen: 03.45 h / Finkenberger Almbahn: 04.00 h

Rückfahrt (Bus):

11.33/ 12.03 Uhr Abfahrt



Tux Center

11.57/ 12.27 Uhr Ankunft



Mayrhofen Bahnhof

Einkehrmöglichkeit: keine - bitte Jause mitnehmen!

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Durch den Wald zum Panoramablick

Waldwanderung zum Berggasthaus Steinerkogl

Durch den Scheulingwald geht es zuerst hinauf zur wunderschön renovierten Brandberger Kapelle. Dann wird der Wald langsam dichter und über viele Kehren schlängeln wir uns in Richtung Steinerkogl hinauf. Wenn wir den mystischen Wald verlassen, sind wir plötzlich inmitten blumenreicher Wiesen und haben einen tollen Blick auf den Brandberger Kolm (2.700 m), das Wahrzeichen des kleinen Bergdorfs. Von der Terrasse des Berggasthauses Steinerkogl (1.270 m) können wir weit über Mayrhofen und seine Umgebung schauen. Vom Steinerkogl wandern wir gemütlich hinab ins sonnige Brandberg. Von dort geht es mit dem Bus wieder zurück nach Mayrhofen.



16

Treffpunkt: 08.45 Uhr – Europahaus Mayrhofen

Termine: 21.07. | 04.08. | 18.08. | 01.09.

Dauer: ca. 5 Stunden; davon 3 Stunden reine Gehzeit

Charakter: mittelschwere Wanderung mit ca. 630 Höhenmetern im Aufstieg

Unkostenbeitrag: € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bus): 8.08 Uhr Abfahrt ↓ Tux-Center / Mayrhofen Hbf.
8.32 Uhr Ankunft ↓ Mayrhofen Bhf. / Brandberg



↑ Ankunft 14.35 Uhr
Abfahrt 14.20 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Berggasthaus Steinerkogl, Gasthof Thanner in Brandberg

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

***Achtung: Es gibt hier kaum Parkplätze, Anreise mit Bus & Bahn dringend angeraten!**



Wildtierbeobachtung

Mit einem Naturprofi unterwegs im Tuxer Tal



Die Junsalm im Tuxertal, am Fuße der mächtigen Kalkwand, bietet viele lohnenswerte Wanderrouten. Die Vielfalt an Pflanzen und der Reichtum an Wildtieren sind hier beachtlich. Ein echter Kenner des Gebietes begleitet Sie auf dem Weg Richtung Zilljöchl und Grüblspitze (2.395 m) und mit etwas Glück beobachten wir Gämsen, Murmeltiere oder Steinadler auf ihren morgendlichen Steifzügen. Und Sie erfahren Spannendes über das Verhalten und die Besonderheiten der heimischen Wildtiere, die Jagd sowie die Kulturgeschichte des Tuxertales.

Mit im Gepäck sind Ferngläser der Firma Swarovski Optik und viele Tipps zur Fotografie.

Tipp: In der Bergkäserei „**Stoankasern**“ können regionale Käsespezialitäten gekauft werden.

17



Treffpunkt: 6.30 Uhr – Tux Center in Lanersbach

Termine: 05.07. | 19.07. | 02.08. | 16.08. | 30.08.

Dauer: ca. 6-7 Stunden; davon 4 Stunden reine Gehzeit



Charakter: lange, anspruchsvolle Wanderung mit 1.000 m Höhenunterschied

Unkostenbeitrag: € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos), € 18 für das Taxi zur Junsalm

Anfahrt (Bus): 6.00 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 14.27/ 14.57 Uhr
6.20 Uhr Ankunft ↓ Tux Center ↑ Abfahrt 14.03/ 14.33 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Jause bitte mitnehmen! Bergkäserei Stoankasern (am Ende der Tour)

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Unterschrammackkar: Juwel unter dem Olperer

Über die Neumarkter Runde zur Olpererhütte

Wir starten unsere traumhafte Hochgebirgsrunde am Schlegeis und wandern vom Zamsgatterl hinauf ins malerische Unterschrammackkar. Der mäandrierende Bach, die artenreichen Feuchtfächen und die bunten alpinen Rasen machen seinen besonderen Reiz aus. Wir überqueren den rauschenden Unterschrammackbach und setzen unsere Tour über einen neu angelegten Panoramaweg zur Olpererhütte fort (2.389 m). Stück für Stück nähern wir uns einer Geländekuppe (2.420 m), die uns den Blick auf die Schutzhütte freigibt. Bei einer ausgiebigen Rast genießen wir dort angekommen den beeindruckenden Blick auf die höchsten Gipfel der Zillertaler Alpen und die Gletscher am Schlegeis. Gut gestärkt machen wir uns wieder an den Abstieg.

Buch-Tipp: *Alpingeschichte kurz & bündig* (G. Steger, ÖAV, € 3) ist im Naturparkhaus erhältlich!

Treffpunkt: 9.00 Uhr – Bushaltestelle Schlegeis-Stausee

Termine: 14.07. | 28.07. | 11.08. | 24.08. | 08.09.

Dauer: ca. 7 Stunden; davon 5,5 Stunden reine Gehzeit

Charakter: Tageswanderung mit steileren An- und Abstiegen, ca. 650 m Höhenunterschied

Unkostenbeitrag: € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bus): 7.55 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof
8.52 Uhr Ankunft ↓ Schlegeis Stausee ↑ Ankunft 17.45 Uhr
↑ Abfahrt 17.00 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Olpererhütte, Dominikushütte, Restaurant Schlegeis, Kiosk Zamsgatterl

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!



18





Panoramatur im Zillergrund

Auf einsamen Wegen durch traumhafte Hochgebirgslandschaft

Von der Endstation der Zillergrundlinie wandern wir mit leichtem Auf und Ab den „Seeweg“ entlang, bis wir die urige Hohenaualm erreichen. Von dort geht es weiter Richtung Talschluss, nach einem kleinen Anstieg gelangen wir zu einem herrlichen Almboden. Hier zweigen wir nach links auf den einsamen *Hannemannweg* ab. Wir überwinden eine markante Geländestufe und erreichen eine Wegkreuzung, wo es rechts zur Zillerplattenscharte geht. Wir bleiben auf dem traumhaften Höhenweg und erreichen zwei Kare später die Plauener Hütte.

Hier kehren wir ein und genießen den traumhaften Ausblick auf die Gipfel- und Gletscherwelt rund um die Reichenspitze. Von der Hütte geht es auf einem abwechslungsreichen Steig wieder hinab zum Zillergrundspeicher und zurück zu unserem Ausgangspunkt, wo bereits der Bus auf uns wartet.

19

	Treffpunkt:	9.50 Uhr Speicher Zillergründl
	Termine:	10.07. 24.07. 07.08. 21.08.
	Dauer:	ca. 6-7 Stunden, 5 Stunden reine Gehzeit
	Charakter:	anspruchsvolle, alpine Wanderung (1.100 Höhenmeter)
	Unkostenbeitrag:	€ 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)
	Anfahrt (Bus):	8.50 Uhr Abfahrt Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 17.42/ 18.42 Uhr 9.47 Uhr Ankunft ↓ Staumauer Zillergrund ↑ Abfahrt 16.50/ 17.50 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Plauener Hütte, Hohenaualm

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Steinbock & Hochgebirgskapelle

Wanderung zum „König der Alpen“ im Zillergrund



Unsere Tour startet in Bärenbad und führt uns direkt zum „König der Berge“. In den **Steinbock.Welten** erfahren wir mehr über die spannende Geschichte dieser faszinierenden Tiere, können im Gehege aber auch echte Steinböcke beobachten. In der freien Natur der Zillertaler Alpen gibt es aktuell eine Population von etwa 80-90 Tieren. Dann wandern wir am Speicher Zillergründl vorbei zur malerisch gelegenen Hochgebirgs-Kapelle (2.250 m), die dem Heiligen Valentin gewidmet ist. Als Belohnung für den steilen Anstieg erwartet uns ein herrlicher Blick auf die wilde, vergletscherte Bergwelt der Reichenspitzgruppe. Nach einer Einkehr und Stärkung im Gasthaus Adlerblick fahren wir vom Speicher Zillergründl mit dem Linienbus wieder zurück nach Mayrhofen.

20

Treffpunkt: 9.35 Uhr – Bushaltestelle GH Bärenbad im Zillergrund

Termine: 04.07. | 18.07. | 01.08. | 15.08. | 29.08.

Dauer: ca. 5 Stunden; davon 4 Stunden reine Gehzeit

Charakter: schwere Wanderung mit ca. 800 Höhenmeter im Aufstieg (350 HM Abstieg)

Unkostenbeitrag: € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bus): 8.50 Uhr Abf. Mayrhofen Bahnhof ↑ Ank. 15.42/ 16.42 Uhr
9.35 Uhr Ank. ↓ GH Bärenbad / Staumauer Zillergrund ↑ Abf. 14.50/ 15.50 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Alpengasthaus Adlerblick, Bärenbadalm

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!





Bergblumenzauber unterm Brandberger Kolm

Unterwegs am Bergmähderweg zum Kolmhaus

Vom Gasthof Thanner wandern wir durch die Brandberger Wiesen und dann auf dem malerischen Bergmähderweg mit seiner bunten Blumenpracht hinauf zum Kolmhaus (1.845 m). Je nach Blütezeit faszinieren uns dabei Anemonen, viele Orchideen und im Spätsommer sogar der Pannonische Enzian. Das Kolmhaus ist eine urige Schutzhütte am Eingang eines Hochtals, über ihr thront der mächtige Brandberger Kolm. Dabei lernen wir auch die schwierige Arbeit auf den Bergmähdern kennen. Bei einer ausgiebigen Rast genießen wir den Ausblick auf die Tuxer und Zillertaler Alpen. Danach gehen wir den schattigen Waldweg entlang und über den Berggasthof Steinerkogl wieder zurück ins sonnige Brandberg.

21

Buch-Tipp: Das Begleitbüchlein (€ 3) gibt es im Naturparkhaus oder Gemeindeamt Brandberg!



Treffpunkt:	9.00 Uhr – Gasthof Thanner in Brandberg		
Termine:	16.06. 27.06. 05.07. 08.08. 07.09.		
Dauer:	ca. 7,5 Stunden; davon 5-6 Stunden reine Gehzeit		
Charakter:	anspruchsvolle Tagestour, teils steile Anstiege, ca. 800 Hm		
Unkostenbeitrag:	€ 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)		
Anfahrt (Bus):	8.40 Uhr Abfahrt	Mayrhofen Bahnhof	↑ Ankunft 17.38 Uhr
	8.55 Uhr Ankunft	↓ Gasthof Thanner	↑ Abfahrt 17.25 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Gasthof Thanner, Kolmhaus, Steinerkogl

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Auf dem Höhenweg nach Südtirol

Vom Schlegeis zu vier Schätzen im Hochgebirgs-Naturpark

Vom Schlegeis starten wir über die Neumarkter Runde ins malerische Unterschrammackkar. Den Latschengürtel überwunden, öffnet sich das Kar, neben dem Weg schlängelt sich ein Bach durch die Landschaft und im Hochsommer sind die moorigen Senken Heimat vieler bunter Alpenblumen. Am Hinterboden angekommen, biegen wir links ab und wandern an dem kleinen See vorbei Richtung Süden. Ohne großes Auf und Ab geht es unter dem Ameis- und Kellerkopf bis zum Stampflboden. Nun ist es nicht mehr weit und wir können uns beim Pfitscher Joch-Haus, das sich bereits in Südtirol befindet, kulinarisch verwöhnen lassen. Über die urige Lavitzalm, die unter der markanten Rotbachlspitze liegt, wandern wir schließlich durch den Zamsergrund wieder zurück zum Schlegeisstausee.

22

Treffpunkt: 9.00 Uhr – Bushaltestelle Schlegeis-Stausee

Termine: 13.07. | 27.07. | 10.08. | 24.08.



Dauer: ca. 7 Stunden; davon 6 Stunden reine Gehzeit

Charakter: anspruchsvolle Tagestour, teils steilere Anstiege (ca. 750 Höhenmeter)

Unkostenbeitrag: € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)



Anfahrt (Bus): 7.55 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 17.45 Uhr
8.52 Uhr Ankunft ↓ Schlegeis Stausee ↑ Abfahrt 17.00 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Pfitscher Joch-Haus, Lavitzalm, Kiosk Zamsgatterl, Dominikushütte

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!





Zum Naturparadies der Tuxer Alpen

Von Stoankasern über den Junssee zum Geiergipfel

Vom Tux-Center fahren wir mit dem Wandertaxi nach Stoankasern, wo die letzte Bergkäserei des Zillertals liegt. Von dort geht es zuerst durch liebliches Almgelände, begleitet von den Blicken neugieriger Murmeltiere, die dieses Gebiet zahlreich bewohnen. Nach einigen kleinen Ge

ländestufen dreht unser Weg nach rechts, überwindet in mehreren Serpentinen einen steilen Grashang und eine kurze seilversicherte Felspassage. Haben wir das geschafft, werden wir mit dem Anblick des traumhaften Junssee belohnt, der uns nun zu Füßen liegt. Vom See zieht sich der Steig durch den Geröllhang bis zu einem Joch, von dem es nur noch wenige Minuten bis zum Gipfel des Geiers sind (2.857 m), wo uns ein traumhaftes Bergpanorama erwartet. Nach unserem Rückweg bringt uns das Wandertaxi wieder zurück nach Lanersbach.

23



Treffpunkt:	6.30 Uhr – Tux-Center Lanersbach
Termine:	06.07. 20.07. 03.08. 17.08. 31.08.
Dauer:	ca. 7,5 Stunden; davon 5,5 Stunden reine Gehzeit
Charakter:	anspruchsvolle Tagestour mit steilen Passagen (1.000 Höhenmeter)
Unkostenbeitrag:	€ 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos) sowie € 18 Taxikosten
Anfahrt (Bus):	6.00 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 15.57/ 16.27 Uhr 6.20 Uhr Ankunft ↓ Tux Center ↑ Abfahrt 15.33/ 16.03 Uhr

Einkehrmöglichkeit: keine - bitte Jause mitnehmen! Nach Ende der Tour Bergkäserei Stoankasern
Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!



Berliner Hütte: Zur schönsten Hütte der Ostalpen

Der Gletscherweg Berliner Hütte im Zemmgrund

Die denkmalgeschützte Berliner Hütte ist ein äußerst beliebter Stützpunkt für Bergsteiger und Gletscherforscher. Eingebettet in eine imposante Hochgebirgslandschaft steht die 1879 eröffnete Schutzhütte wie keine andere im Zillertal für die Geschichte des Bergsteigens. Wir werden begeistert sein von der Architektur, der Innengestaltung und dem Flair der Hütte. Der spannendste Teil unserer Tour ist die Etappe am Gletscherweg (keine Eisberührungen) im Atem der einst mächtigen Zemmgrundgletscher. Dabei erfahren wir Interessantes über die Geologie, die Entstehung der Alpen und die Welt des „Ewigen Eises“.

Buch-Tipp: Das Büchlein *Gletscherweg Berliner Hütte*, ÖAV (€ 6,50) ist im Naturparkhaus Ginzling, in der Alpenrosenhütte sowie der Berliner Hütte erhältlich!



24

Treffpunkt: 8.30 Uhr – Gasthof Breitlahner im Zemmgrund

Termine: 11.07. | 25.07. | 08.08. | 22.08. | 05.09.

Dauer: ca. 8 Stunden; davon 6,5 Stunden reine Gehzeit

Charakter: lange Tageswanderung bis in alpines Gelände (ca. 800 Hm)

Unkostenbeitrag: € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bus): 7.55 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 17.45/ 18.45 Uhr
8.30 Uhr Ankunft ↓ GH Breitlahner ↑ Abfahrt 17.15/ 18.15 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Grawandhütte, Alpenrosenhütte, Berliner Hütte, Waxeggalm, GH Breitlahner

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!



BERGFÜHRER ZILLERTAL

ERLEBEN SIE
den Hochgebirgs-Naturpark
Zillertaler Alpen von seiner
HÖCHSTEN SEITE!



TIROLER BERGSPORTFÜHRERVERBAND SEKTION ZILLERTAL - Obmann Stefan Wierer
Tel.: +43 664 124 00 69 - E-Mail: stefan.wierer@gmail.com - www.bergfuehrer-zillertal.at

Die Ahornspitze mit Peter Habeler

Gemeinsam mit Peter Habeler auf seinen Lieblingsberg



Der umstrittene Höhepunkt der Laufbahn von Peter Habeler war im Jahr 1978 die Erstbesteigung des *Mount Everest* ohne künstlichen Sauerstoff, zusammen mit Reinhold Messner. Bei dieser Tour kann man nun selbst seinen inneren Schweinehund bezwingen und den persönlichen Everest schaffen! Unsere Tour führt von der Bergstation der Ahornbahn (2.000 m) zur *Karl-von-Edelhütte* (2.238 m). Von dort geht es über Grasböden und Geröllhalden hinauf zum felsigen Steilaufschwung des Westgrats, der auf die *Ahornspitze* (2.976 m) führt, die mehr als 2.300 m über der Marktgemeinde Mayrhofen thront!

Buch-Tipp: Das Ziel ist der Gipfel (Peter Habeler; Tyrolia). In der Tyrolia in Mayrhofen erhältlich.

25

Treffpunkt: 8.00 Uhr – Talstation Mayrhofner Ahornbahn

Termine: 12.07. | 02.08. | 25.08.

Dauer: ca. 6 Stunden; davon 5,5 Stunden reine Gehzeit



Charakter: anspruchsvolle, alpine Tour mit ca. 1.000 m Höhenunterschied



Unkostenbeitrag: € 10 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos) exkl. Berg- & Talfahrt

Anfahrt (Bus): 06.57 Uhr Abfahrt ↓ Tux Center ↑ Ankunft 16.07/ 16.37 Uhr
07.24 Uhr Ankunft ↓ Mayrhofen Postamt ↑ Abfahrt 15.42/ 16.12 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Edelhütte



Maximal 20 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich

Mit Bus & Bahn zum Treffpunkt



Fast alle Treffpunkte unserer Touren sind sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Das haben wir bewusst so gewählt, denn so kannst Du auch Deinem Auto einmal Urlaub gönnen und zugleich einen aktiven Beitrag zum Natur- und Umweltschutz leisten!

Der Netzplan fasst alle Bahn- und Busverbindungen, die Wanderlinien ins Stilluptal sowie das Wandertaxi in das Floitental mit ihren jeweiligen Haltestellen kompakt zusammen.

TIPP: Mit der **Zillertal Activcard** kannst Du fast alle Bahn- & Buslinien kostenlos benutzen!



Erhältlich im Europahaus und Naturparkhaus:

Die Broschüren **Wanderkarte & Netzplan**

Aktuelle Fahrplaninformationen gibt's unter:

www.vvt.at bzw. www.postbus.at



Ausstellungen 2017



„OLPERER¹⁵⁰ - 3.476 m über der Adria“

Mehlerhaus / Tux-Madseit

Im denkmalgeschützten Mehlerhaus wird im Jahr 2017 eine neue Ausstellung eröffnet. Im Zentrum steht im wahrsten Sinn der Olperer - der Berg des Tuxertales, der vor 150 Jahren erstmals bestiegen wurde. Es geht um die alpine Geschichte dieses markanten Berges, das Bergsteigen früher und heute und vieles mehr. Dabei gibt es faszinierende Ausstellungsstücke zu bestaunen! **Juli - September: Montag und Freitag von 13 - 18 Uhr geöffnet, Eintritt frei!**



Kulturlandschafts.Welten Mitterstall / Brandberg

Eines der bergbäuerlichen Kulturdenkämler in der Naturparkregion ist der *Mitterstall*. Seit der Renovierung des denkmalgeschützten Gebäudes befindet sich im *Mitterstall* nun die Naturpark-Ausstellung „*Brandberg – unsere Kulturlandschaft im Wandel*“. Die Ausstellung erzählt in drei Räumen über die erschwerten Bedingungen der alpinen Landwirtschaft mit ihren charakteristischen Wiesen, Weiden, Bergmähdern und Almen und lässt dabei vor allem die Einheimischen selbst zu Wort kommen. **Täglich geöffnet, Eintritt frei!**



Steinbock.Welten im Zillergrund

Der Steinbock hat im Naturpark eine lange Tradition und eine zuletzt wechselhafte Geschichte. Bis Anfang des 17. Jahrhunderts gab es eine Population mehrerer Hundert Tieren, die binnen 15 Jahren ausgerottet wurden. Seitdem haben sich die Bestände nur schwer erholt. Derzeit ist in freier Natur wieder eine Population vorhanden, für Besucher des Naturparks aber selten zu sehen. In den *Steinbock.Welten* erfährt man viel Wissenswertes über diese faszinierende Tiere und kann auch echte Steinböcke beobachten.

Juni - Sept. täglich geöffnet, Eintritt frei!

Gletscher.Welten - Naturparkhaus Ginzling

In Ginzling befindet sich das Herzstück des Naturparks



- das Besucherzentrum mit der Naturparkverwaltung und der familiengerechten Erlebnisausstellung: keine Vitrinen, nirgends ein Schild mit der Aufschrift „Bitte nicht angreifen“. Ganz im Gegen teil: die Besucher sollen hier angreifen, berühren, begreifen im wahrsten Sinn des Wortes. Man begibt sich auf die Suche nach einer verschollenen Expedition in die Zillertaler Alpen. **Im Sommer täglich geöffnet von 8.30-12.00 Uhr & 13.00-17.00 Uhr!**

sterndruck.at

Hinterlässt

einen
ziemlich
guten Eindruck!



6263 fügen · gewerbeweg 5 · zillertal · +43(0)5288/629250 · info@sterndruck.at

sterndruck

grafik · druck · digitaldruck · druckveredelung · fertigung

ZILLERTALBAHN

zug · bus · dampf



Zillertaler Verkehrsbetriebe AG

A-6200 Jenbach | Austraße 1

Tel.: +43 (0) 52 44 606-0, Fax: -39

office@zillertalbahn.at

www.zillertalbahn.at



Zillertal erfahren

Kontaktadressen

Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen

Naturparkhaus Nr. 239, 6295 Ginzling

Tel: +43/(0)5286/ 5218-1; info@naturpark-zillertal.at, www.naturpark-zillertal.at



Tourismusverband Mayrhofen-Hippach

Dursterstraße 225, 6290 Mayrhofen

Tel: +43/(0)5285/ 6760, info@mayrhofen.at, www.mayrhofen.at



Tourismusverband Tux-Finkenberg

Lanersbach 401, 6293 Tux oder Dorf 140, 6292 Finkenberg

Tel: +43/(0)5287/ 8506, info@tux.at, www.tux.at



Gemeindeamt Brandberg

6290 Brandberg 13, Tel: +43/(0)5285/ 631 85



Zillertal Tourismus

Bundesstraße 27d, 6262 Schlitters

Tel: +43/(0)5288/ 87 1 87, info@zillertal.at, www.zillertal.at



Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Verein Naturparkbetreuung Zillertaler Alpen; **Fotos:** Hochgebirgs-Naturpark, Hermann Mugg, Horst Ender, TVB Mayrhofen-Hippach (Ursula Aichner), Paul Sürth, Zillertalbahn, Bernd Ritschel, Phil Mader, Zillertal Tourismus; **Text:** Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen; **Druck:** Sterndruck



www.naturpark-zillertal.at



MIX
Papier

FSC FSC® C111161



Naturparkhaus Ginzling

Ausstellung Gletscher.Welten

Wie entstehen Gletscher? Wie lebte man früher im Zillertal? Wo liegen die Alpen in einer Million Jahren? All das erfährst Du in der Ausstellung „Gletscher.Welten“ im Naturparkhaus Ginzling, und noch vieles mehr!

Von 10. Juni bis 08. September 2017
täglich geöffnet von 8.30 – 12.00
und von 13.00 – 17.00 Uhr



Finanziert von
Tiroler Naturschutzfonds